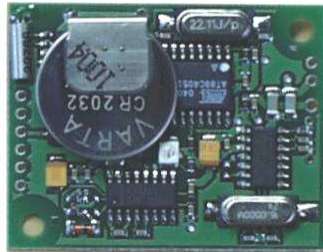


Bedienungsanleitung

ohne Beschreibung
der Softwarebefehle

RF Leser
Leser 4 plus

Version 1.1



Wichtig! Unbedingt lesen!

Bitte beachten Sie zur Erhaltung des einwandfreien Lieferzustandes und zur Sicherstellung eines gefahrlosen Betriebs die Angaben in dieser Bedienungsanleitung. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Inhalt

1	Einführung	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3	Sicherheitshinweise.....	3
4	Bauteilbeschreibung	4
5	Funktionsbeschreibung	4
6	Anschluss.....	5
7	Inbetriebnahme	5
8	Pflege, Wartung und Entsorgung	6
9	Störungsbehebung	6
10	Technische Daten	6
11	Herstellerangaben	Fehler! Textmarke nicht definiert.
12	Vertrieb.....	6

1 Einführung

Sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Standalone-Lesers Leser 4 plus.

Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem letzten Stand der Technik gebaut wurde. Sein Betrieb ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie zur optimalen Ausnutzung aller seiner Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz dieses Standalone-Lesers Leser 4 plus ist die Erfassung von Transponderdaten über ein Antennenmodul. Diese Daten werden vom Standalone-Leser Leser 4 plus mit den in einem internen EEPROM gespeicherten Transponderdaten verglichen. Wird eine gespeicherte Transpondernummer erkannt, so schaltet der Leser einen Ausgang.

Ein anderer Einsatz als der Vorgegebene ist nicht zulässig.

Der Aufbau dieses Moduls entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Das Gerät trägt das CE-Zeichen, die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

3 Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen für die Lesermodule:

- **Die Antenne bildet in Verbindung mit dem Lesermodul einen Schwingkreis, der hohe Spannungen an den Antennenanschlusskontakten erzeugt. Vermeiden Sie jegliche Berührung mit den Antennenkontakten (Lesermodul Anschlüsse 7, 8 und 9, Powermodul Anschlüsse 7, 8 und 18, 19) während des Betriebs des Lesers und halten Sie Kinder von der Vorrichtung fern.**
- Die RF-Leserfamilie ist nicht zum Verriegeln oder zur Sicherung einer Tür entwickelt worden. Bei längerem Verlassen der von den Lesern zugänglich gemachten Räumen muss daher weiterhin die Tür mittels Originalschlüssel verschlossen werden.
- Bringen Sie die Leserelektronik zum Zweck der sabotagesicheren Anwendung unbedingt - für Nichtautorisierte unerreichbar - innerhalb des Gebäudes an.
- Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und fahrlässige Handhabung der RF-Leser-Produkte entstanden sind.

Zur Verwendung der RF-Leser benötigen Sie spezielle, für diese Leser geeignete Transponder.

Hinweise zur Installation der Lesermodule:

- Die Module sind Lese- und Steuergeräte der Wirkungsweise Typ 1 nach EN 60730 (VDE 0631).
- Achten Sie bei der Installation der Leser- und Antennenmodule auf saubere und trockene Umgebung.
- Die einzelnen Module müssen trocken und staubfrei sein.
- Sichern Sie die Versorgungsleitung mit einer Sicherung 2,5A (träge) ab.
- Sollte die Spannungsversorgung des Powermoduls 2002 POW für die Versorgung der Lesermodule mithilfe eines Klingeltrafos erfolgen, so muss dieser den Anforderungen gemäß EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570 Teil 2-8: Besondere Anforderungen an Klingel- und Lötwerktransformatoren) entsprechen.

Hinweise zu Einbau und Platzierung der Lesermodule:

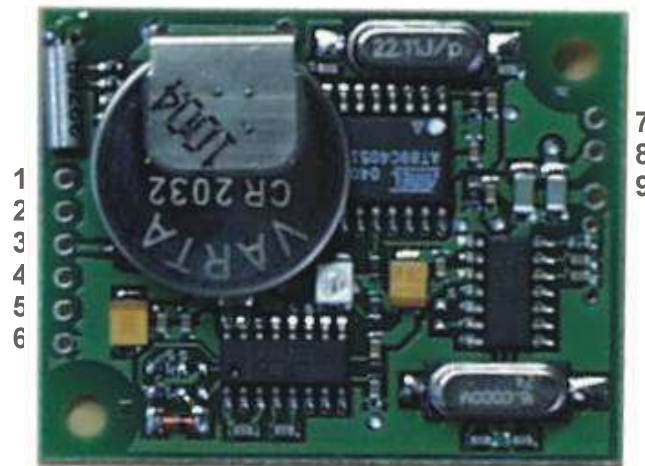
Folgende Richtlinien sind beim Einbau des Lesers und seiner Antenne¹ zu beachten:

- Das Gehäuse für den Leser muss mindestens der Schutzklasse IP 54 (d.h. Staub- und spritzwassergeschützt) entsprechen.
- Zwischen Antenne und Transponder dürfen sich keine metallischen Gegenstände befinden.
- Die Antenne soll auf nichtmetallischem Material (Holz, Beton) mit einem Mindestabstand von 3cm zu anderen metallischen Teilen montiert werden.
- Die Antennenleitung darf nicht länger als 1,5 m sein. Andernfalls kann der in den technischen Daten für die Lesermodule genannte Leseabstand nicht gewährleistet werden.
- Die Antennenleitung darf nicht unmittelbar neben anderen stromführenden Leitungen verlegt werden.
- Es dürfen keine zwei Antennenleitungen nebeneinander verlegt werden.
- **Bei Montage mehrerer RF-Leser wird eine Störung der Module untereinander vermieden, wenn ein Mindestabstand von etwa 1 Meter zwischen den Lesergeräten eingehalten wird.**

4 Bauteilbeschreibung

Der Stand-alone-Leser Leser 4 plus ist ein Plug-in-Modul, das in Verbindung mit einem Powermodul 2002 POW eine Lesereinheit bildet. Durch die deckungsgleich mit dem Powermodul angeordneten Leitungsanschlüsse können die genannten Module mittels einfacher Stiftleisten im 2,54 mm-Raster zu einer kompakten Einheit verlötet werden.

Platine Stand-alone-Leser Leser 4 plus



Kontaktbelegung:

- 1 +5V
- 2 Eingang Taster
- 3 Open Collector Ausgang (max. 100mA)
- 4 Datenausgang, TX-RS232 (ist mit RX, Pin2, des PC Kabels zu verbinden)
- 5 Dateneingang, RX-RS-232 (ist mit TX, Pin3, des PC Kabels zu verbinden)
- 6 GND
- 7 Antenne 1 (Stiftleiste zum Powermodul)
- 8 Antenne 2 (Stiftleiste oder Klemme)
- 9 Antenne 1 (Klemme)

5 Funktionsbeschreibung

Der Stand-alone-Leser Leser 4 plus mit RS232-Schnittstelle und RTC Ereignisaufzeichnung ist ein RF-Leser der sowohl als Standalone RF-Leser, als auch als einfacher Lesekopf verwendet werden kann.

In einem internen EEPROM-Speicher können bis zu 500 Transpondernummern mit zugehörigen „ERLAUBT“-Zeitfenstern sowie 5000 Leseereignisse mit Datum und Uhrzeit abgespeichert werden. Wird bei der Erfassung der Transponderdaten ein Transponder mit einer dieser abgespeicherten Nummern erkannt und ist in einem erlaubten Zeitfenster, so schaltet der Leser einen Ausgang und registriert den Vorgang im Ereignisspeicher. Das Erkennen eines Transponders, auch wenn dieser nicht berechtigt ist, wird über die LED auf der Leserplatine angezeigt.

Die serielle Schnittstelle erlaubt eine komfortable Verwaltung der berechtigten Transponder über das mitgelieferte PC Programm „Leser Plus Manager“. So kann man die Berechtigungstabellen und -zeiten aus dem EEPROM des Lesers in den PC hochladen, bearbeiten und wieder im Leser abspeichern.

Ausserdem können verschiedene Konfigurationsbits gesetzt werden, sowie die Schaltzeit des Lesers von 0,5 sec bis 127 min eingestellt werden.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Vorgänge erfolgt im Abschnitt **11. Befehle Leser 4 plus** weiter unten.

6 Anschluss

Die genaue Kontaktbelegung ersehen Sie bitte aus der Tabelle im Abschnitt **Bauteilbeschreibung** oben.

Als Spannungsversorgung empfiehlt sich die Verwendung des für die Leserserie abgestimmten Powermoduls 2002 POW. Die Kontakte 1 bis 6 sowie 7 und 8 beider Module sind mit Rasterabstand 2,54mm ausgeführt und können mittels Stiftleiste zu einem kompletten Lesermodul verbunden (verlötet) werden.

Wird ein Fremdfabrikat als Spannungsquelle eingesetzt, so muss dieses für geregelte und stabilisierte 5 V Gleichspannung ausgelegt sein. Vor der Inbetriebnahme ist diese Spannungsversorgung - wie in der Kontaktbelegung aufgelistet - an Kontakte 1 und 6 anzuschließen.

Die Kontakte 4 (TX), 5 (RX) und 6 (GND) sind für die serielle Schnittstelle RS-232 vorgesehen.

Die beiden offenen Kabelenden des Antennenmoduls 2002 ANT müssen mit den Antennenkontakten 7 und 8 oder 8 und 9 verbunden werden. Zur Erleichterung der Montage kann dazu auch in die Anschlüsse 8 und 9 eine Klemme mit 3,5 mm Rastermaß eingelötet werden.

Wird das Powermodul 2002 POW^{*)} verwendet, so sind die Antennenkontakte auf das Powermodul durchgeschleift.

7 Inbetriebnahme

Haben Sie RF-Leser, Energieversorgung und Antenne laut Anschlussplan angeschlossen, können Sie den Leser in Betrieb nehmen.

Verbinden Sie die serielle Schnittstelle des Lesers mit der RS232-Schnittstelle Ihres PC´s.

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Lesers ein:

Nach Anschließen der Versorgungsspannung befindet sich der Leser im Dauerlesemodus.

Die Konfiguration des Lesers, d.h. das Setzen der Konfigurationsbits, Einstellen der Schaltzeit und das Abspeichern der erlaubten Transponder sowie der zugehörigen Zeitfenster muss mittels des mitgelieferten PC-Programmes „Leser plus Manager“ erfolgen. Siehe dazu die Abschnitte 8 bis 11. weiter unten.

8 Pflege, Wartung und Entsorgung

Neben der Versorgung mit der vorschriftsmäßigen Spannung und der bestimmungsgemäßen Verwendung als Gerät für die Erfassung, Speicherung und Erkennung von Transponderdaten erfordert der Stand-alone-Leser Leser 4 plus keine spezielle Pflege und Wartung.

Ein wider Erwarten unbrauchbar gewordener RF-Lesekopf ist gemäß der geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

9 Störungsbehebung

Bei korrekter Anwendung der Vorschriften in den diversen Bedienungsanleitungen sind keine Störungen zu erwarten. Sollte dies doch der Fall sein, so unternehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturversuche, sondern lassen Sie das Modul am Ort des Kaufes von einem Fachmann überprüfen und ggf. reparieren. Bei unsachgemäßer Behandlung erlischt die Garantie.

10 Technische Daten

Betriebsspannung Lesermodule:	5V \pm 5%, geregelt und stabilisiert, Welligkeit <50mV
Stromaufnahme Lesermodule:	max. 200 mA
Sendefrequenz:	125 kHz
Open Kollektor Ausgangsstrom:	max. 100mA (Stromsenke), max. Verlustleistung 300mW
Max. Leseentfernung:	etwa 7 cm
Max. Entfernung Antenne / Elektronik:	1.5 m
Max. Transponderzahl:	500 Schlüsseltransponder
Max. Anzahl der Ereignisse:	5000
Abmessungen Lesemodule (LxBxT):	45 x 35 x 10 mm
Betriebstemperatur:	0°C bis 45°C

11 Vertrieb

Firma

SEIFRIEDSBERGER

Zeiterfassung - Zutritt - RFID

Molkereistraße 4

A-4910 Ried im Innkreis

Tel.: +43 7752/22604

Email: office@seifriedsberger.co.at

Internet: <http://www.codatex.at>